

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz des Rhein-Sieg-Kreises am 22.05.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine Geschäftsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 08.03.2022		Kenntnisnahme
2.	Vorführung LUF 60		Kenntnisnahme
3.	Löschtechnik für Hochvolt-Batterien, Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 23.03.2023		Kenntnisnahme
4.	Besondere Einsatzlagen		
5.	Mitteilungen und Anfragen		
6.	Neubau Rettungswachen		
6.1.	Neubau Rettungswache Ruppichteroth		Kenntnisnahme
	Nichtöffentlicher Teil		
7.	Neubau Rettungswache Ruppichteroth	22/2023	Einstimmig

8.	Gefahrenabwehrzentrum (GAZ)	23/2023	Einstimmig
9.	Mitteilungen und Anfragen		Kenntnis- nahme

10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 22.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Jörg Becker

Frau Anna Diegeler-Mai

Vertretung für Herrn Peter Profittlich

Herr Martin Euler

Vertretung für Herrn Christian Sieberg

Herr David Henig

Herr Dr. Andreas Leischner

Sachkundige/r Bürger/innen GRÜNE

Herr Hartmut Kreutz

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Christian Lanzrath

Herr Claus Müller

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Herr Stephan Flockenhaus

Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Ralf von den Bergen

stv. Schriftführer/in

Herr Björn Langer

Vertretung für Frau Birgit Engelberth

Entschuldigt fehlten:Kreistagsfraktion CDU

Herr Christian Sieberg

vertreten durch Herrn Martin Euler

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Manuela-Franziska Gardeweg

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Peter Profittlich

vertreten durch Frau Anna Diegeler-Mai

Sachkundige/r Bürger/innen GRÜNE

Herr Patrick Rada

vertreten durch Herrn Sven Kraatz

Schriftführer/in

Frau Birgit Engelberth

10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 22.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Vertreter der Verwaltung:

Herr Dr. Rudersdorf

Herr Freier

Herr Gandelau

Frau Jonas

Herr Ahr

Herr Diepenseifen

Herr Schneider

Herr Boddenberg zu TOP 6 und TOP 7

Herr Jones zu TOP 6 und TOP 7

Gäste:

Frau Beck (K-Plan) zu TOP 6 und 7

10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 22.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine Geschäftsangelegenheiten	
--	-------------------------------------	--

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung erfolgten nicht.

1	Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 08.03.2022	
---	--	--

Einwände gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 08.03.2023 wurden nicht erhoben.

2	Vorführung LUF 60	
---	-------------------	--

Das neuangeschaffte LUF 60 des Rhein-Sieg-Kreises wurde durch Herrn Gandelau und der Feuerwehr Siegburg präsentiert.

skB Müller erkundigte sich, ob zukünftig eine Verlagerung des Standortes des LUF 60 von der Feuerwehr Siegburg zum Gefahrenabwehrzentrum vorgesehen sei.

Herr Gandelau verneinte dies, da eine Trennung von Bedienern und Fahrzeug nicht sinnvoll sei.

KTM Koch bat darum, dass im Ausschuss über entsprechende Einsätze des LUF 60 berichtet werde.

Herr Freier sicherte dies zu.

KTM Kraatz fragte, inwiefern die Deutsche Bahn bei der Anschaffung des LUF 60 involviert war.

Herr Gandelau teilte mit, dass die Anschaffung des LUF 60 im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfolgte. Daher erfolgte keine Einbindung der Deutschen Bahn.

10. Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 22.05.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3	Löschtechnik für Hochvolt-Batterien, Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 23.03.2023	
---	--	--

KTM Koch dankte für Sachstandsdarstellung und schlug vor, dass Thema im Rahmen der nächsten Haushaltsberatung erneut aufzugreifen und bis dahin gewonnene Erkenntnisse einfließen zu lassen.

Herr Freier teilte mit, dass vonseiten der Verwaltung zur nächsten Haushaltsberatung entsprechende Ergebnisse vorgelegt werden.

skB Müller erkundigte sich, inwieweit die Elektromobilität ein Thema im vorbeugenden Brandschutz sei.

Herr Gandelau führte aus, dass derzeit keine größere Brandgefahr von Elektrofahrzeugen in Bezug auf herkömmliche Fahrzeuge ausgehe. Insbesondere bei den speziellen Löschtechniken müsse zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden, da hier viele Technologien noch nicht ausgereift seien.

4	Besondere Einsatzlagen	
---	------------------------	--

Herr Freier teilte mit, dass es seit der letzten Ausschusssitzung keine besonderen Lagen gab.

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Herr Freier berichtete über die Krisenstabsübung vom 10.05.2023. Der Krisenstab und die koordinierende Gruppe Stab hätten sich im Rahmen der Übung mit einer Cyberattacke auseinandergesetzt. Die Übung wurde mit Unterstützung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) durchgeführt. Die Übung sei erfolgreich verlaufen.

KVOR Freier trug des Weiteren vor, dass mittlerweile die Analogfunkkoffer für die Rettungsmittel des Rhein-Sieg-Kreises beschafft wurden.

6	Neubau Rettungswachen	
---	-----------------------	--

Hinsichtlich des Neubaus der Rettungswache Bornheim ist der Sachstand mit Bezug zu letzten ARK-Sitzung (08.03.2023) unverändert.

6.1	Neubau Rettungswache Ruppichteroth	
-----	------------------------------------	--

Die Präsentation wurde zur Kenntnis genommen (vgl. Anlage 1).

skB Müller erkundigte sich, ob die nachhaltige Bauweise auch in anderen Projekten des Kreises in diesem Ausmaß beachtet werden soll.

Herr Boddenberg teilte mit, dass es sich bei der Rettungswache Rup-pichteroth um ein relativ kleines Projekt handle. Bei größeren Projekten könnten diese Ansätze lediglich verfolgt werden, wenn entsprechende Sondergenehmigungen erfolgen. Daher sollte die Rettungswache Rup-pichteroth nicht als Maßstab betrachtet werden.

skB Kreutz wies darauf hin, dass das Sauerstofflager nicht geschlossen sein sollte. Des Weiteren stellte er fest, dass kein Schulungsraum eingeplant sei.

Frau Beck teilte hierzu mit, dass das Sauerstofflager hinter der Lamellenverkleidung der Fassade befände und daher nicht geschlossen sei.

Herr Jones ergänzte, dass der Schulungsbereich mit dem Küchen- und Aufenthaltsbereich kombiniert sei.

KTM Kraatz fragte nach, ob Starkregenereignisse bei den Planungen berücksichtigt worden seien.

Herr Jones teilte mit, dass zu diesem Zweck die Aufschüttung des Grundstücks erfolge.

KTM Dähmlow erkundigte sich, ob der Hof der Rettungswache gepflastert werden solle und ob dies der dort herrschenden Belastung standhalten würde.

Herr Jones teilte mit, dass dies derzeit geprüft werde.

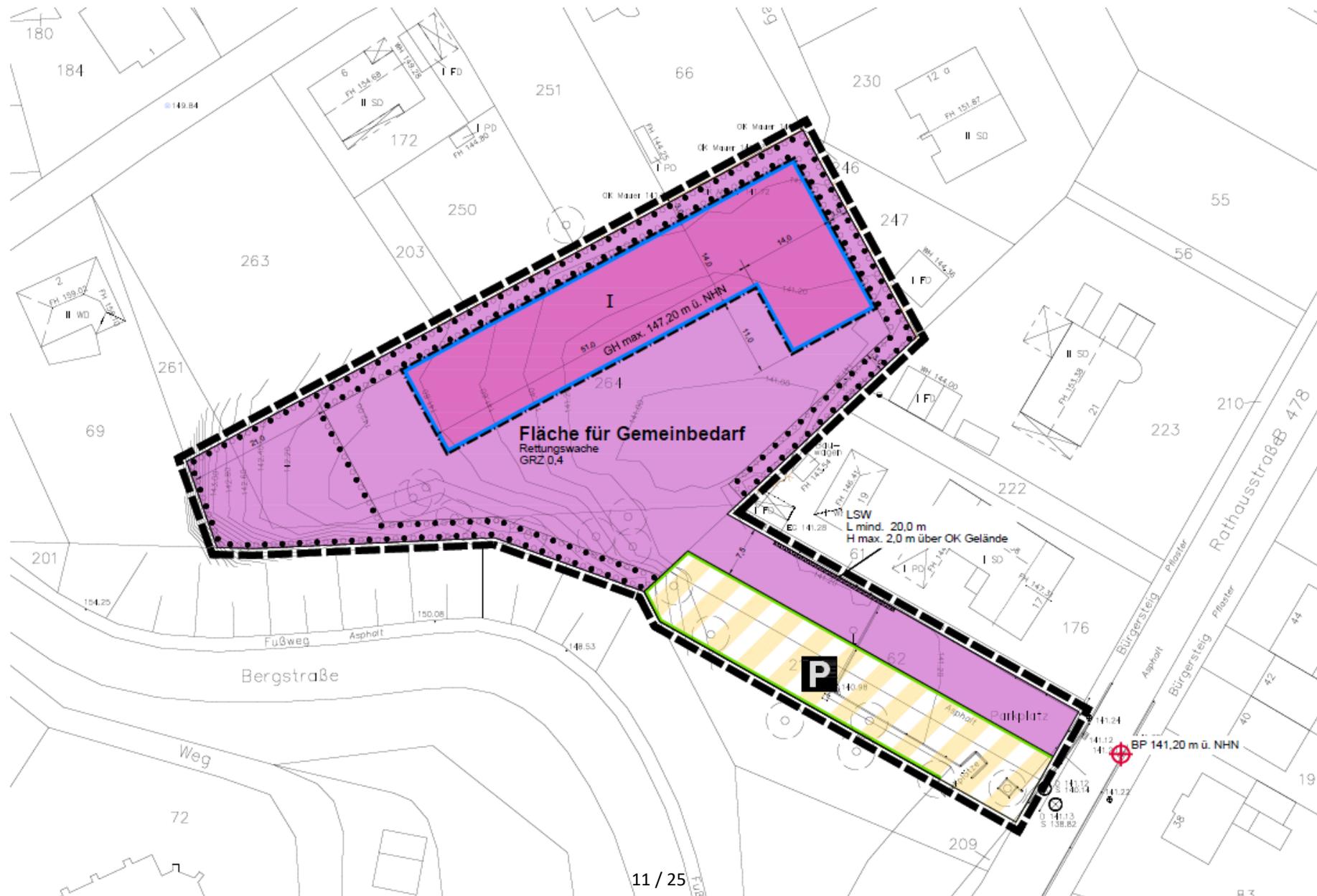
Ende des öffentlichen Teils

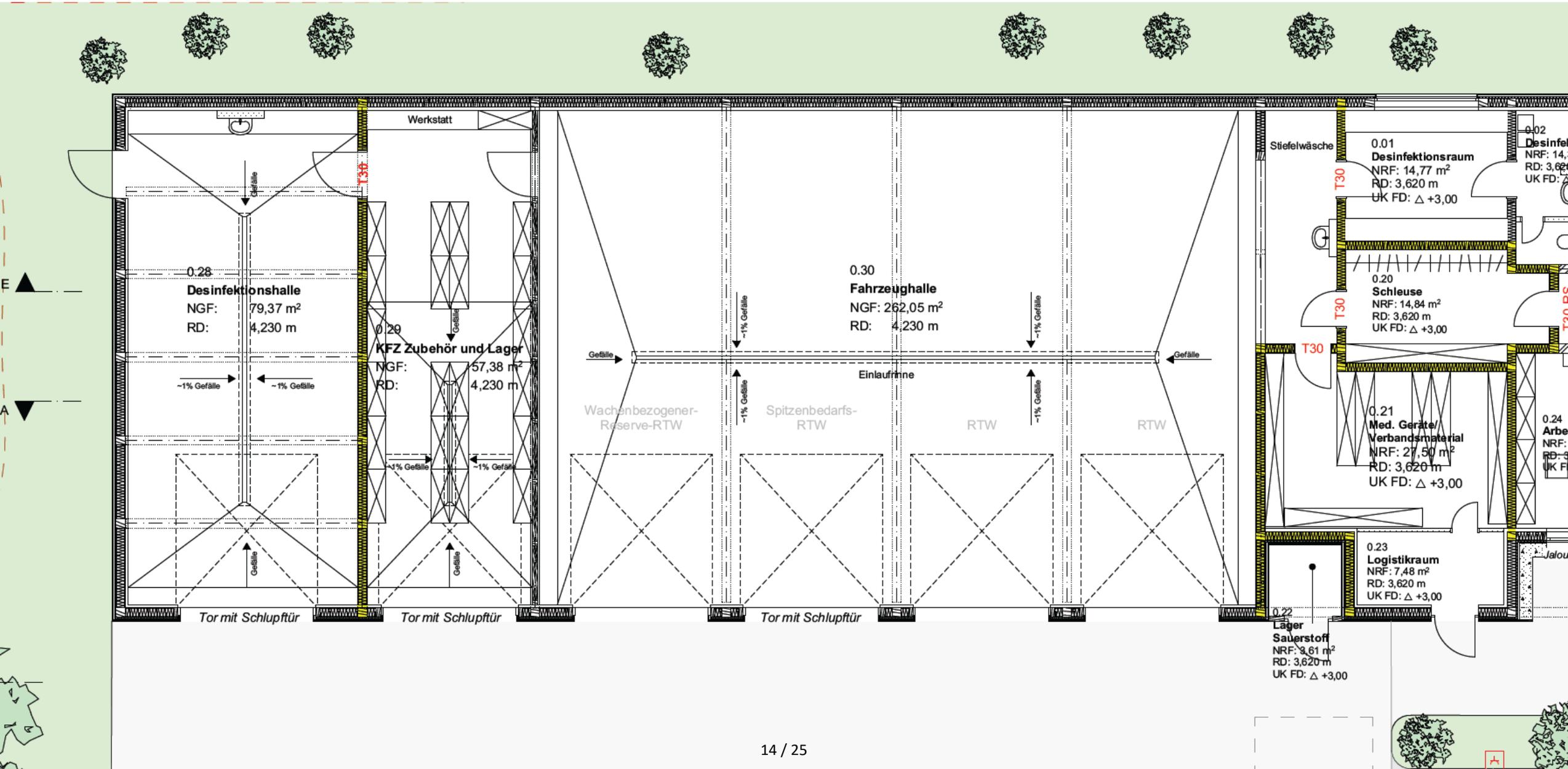
**RETTUNGSWACHE RUPPICHTEROTH
PRÄSENTATION VOR DEM AUSSCHUSS FÜR RETTUNGSWESEN UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

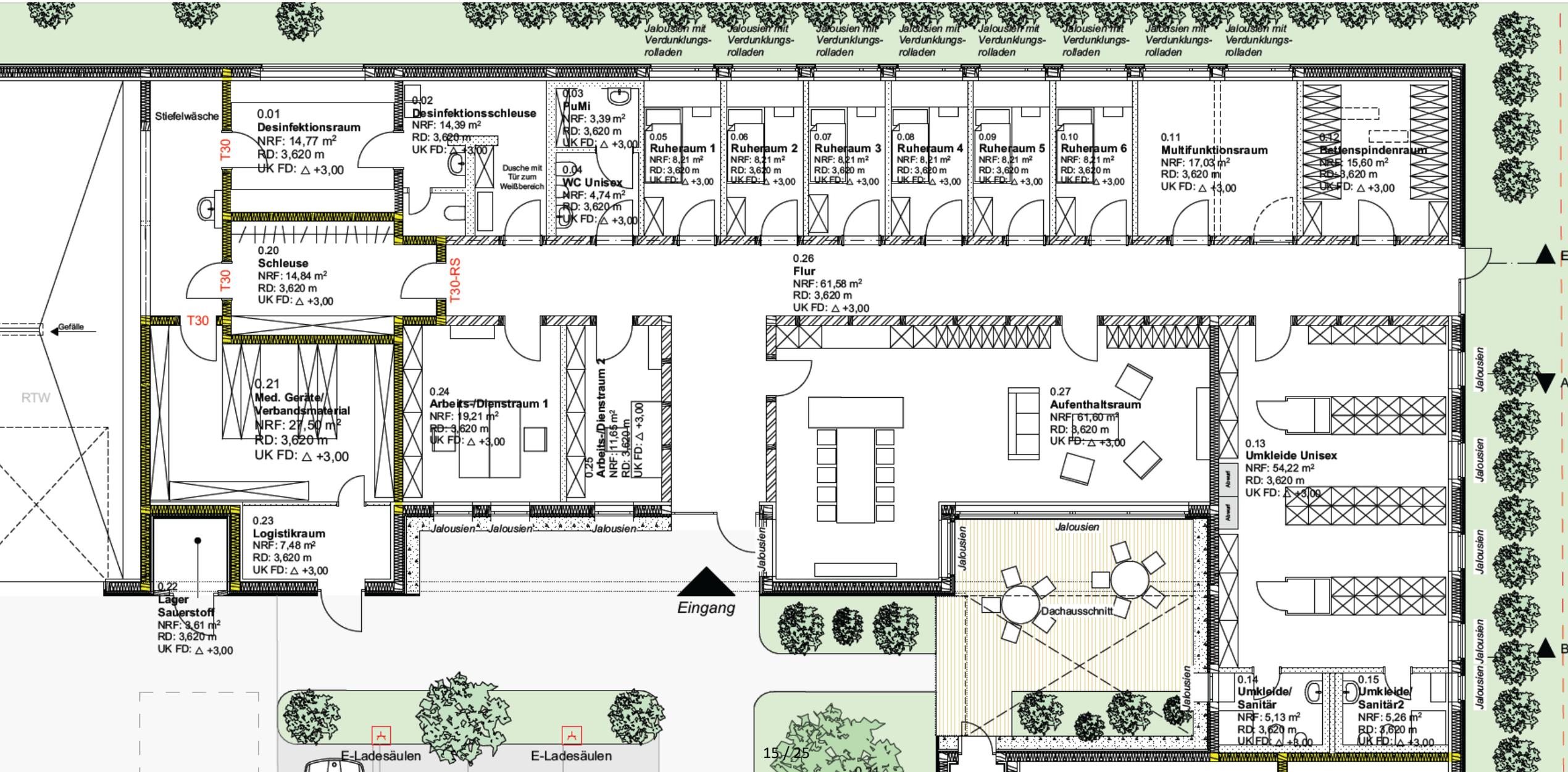
22.05.2023





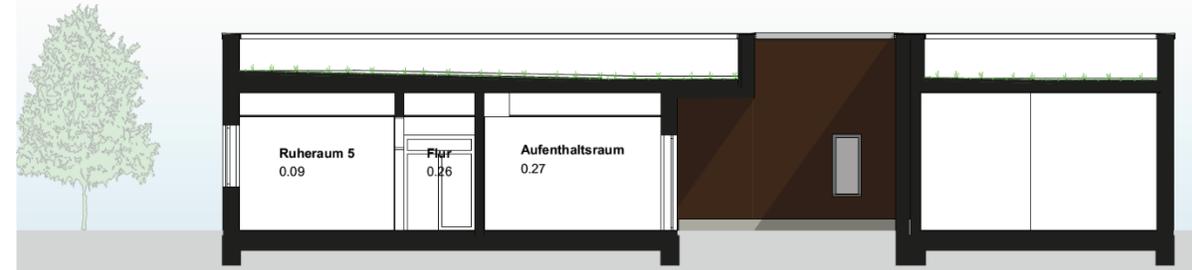




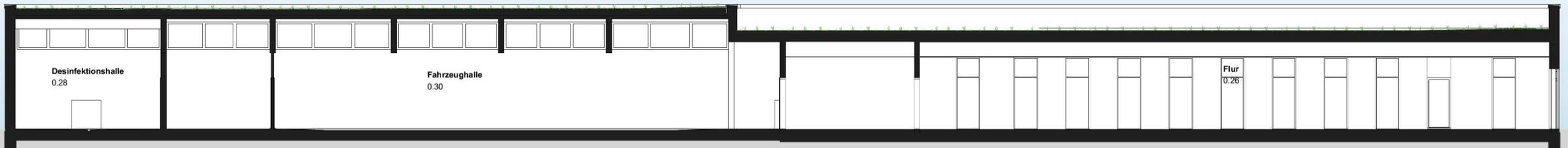




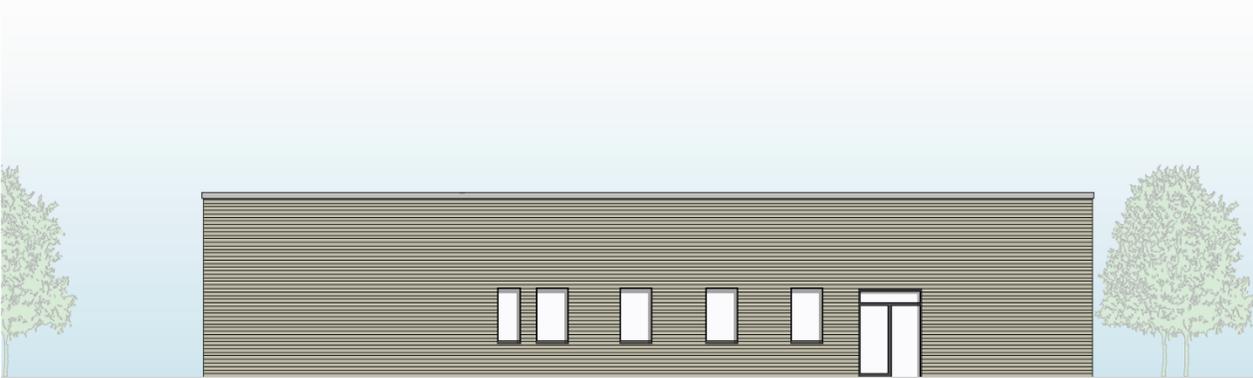
SCHNITT G-G



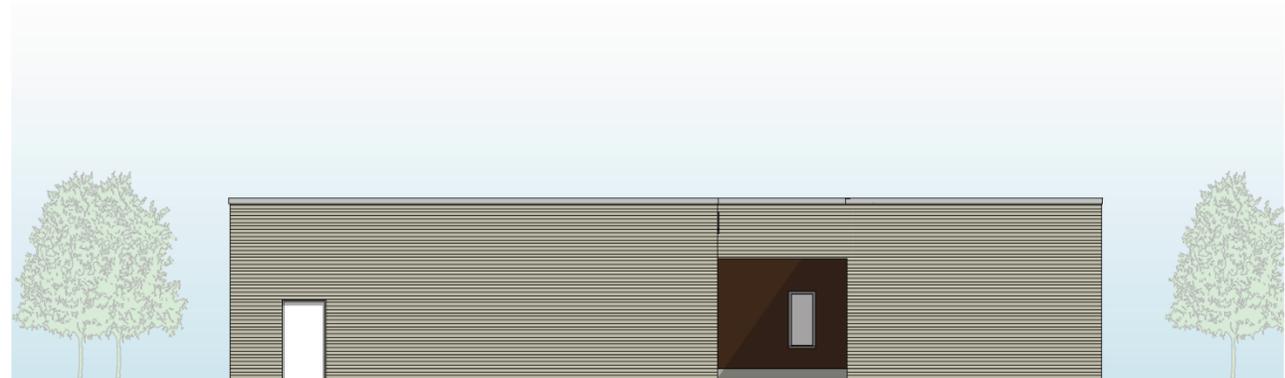
SCHNITT F-F



SCHNITT E-E



ANSICHT OST



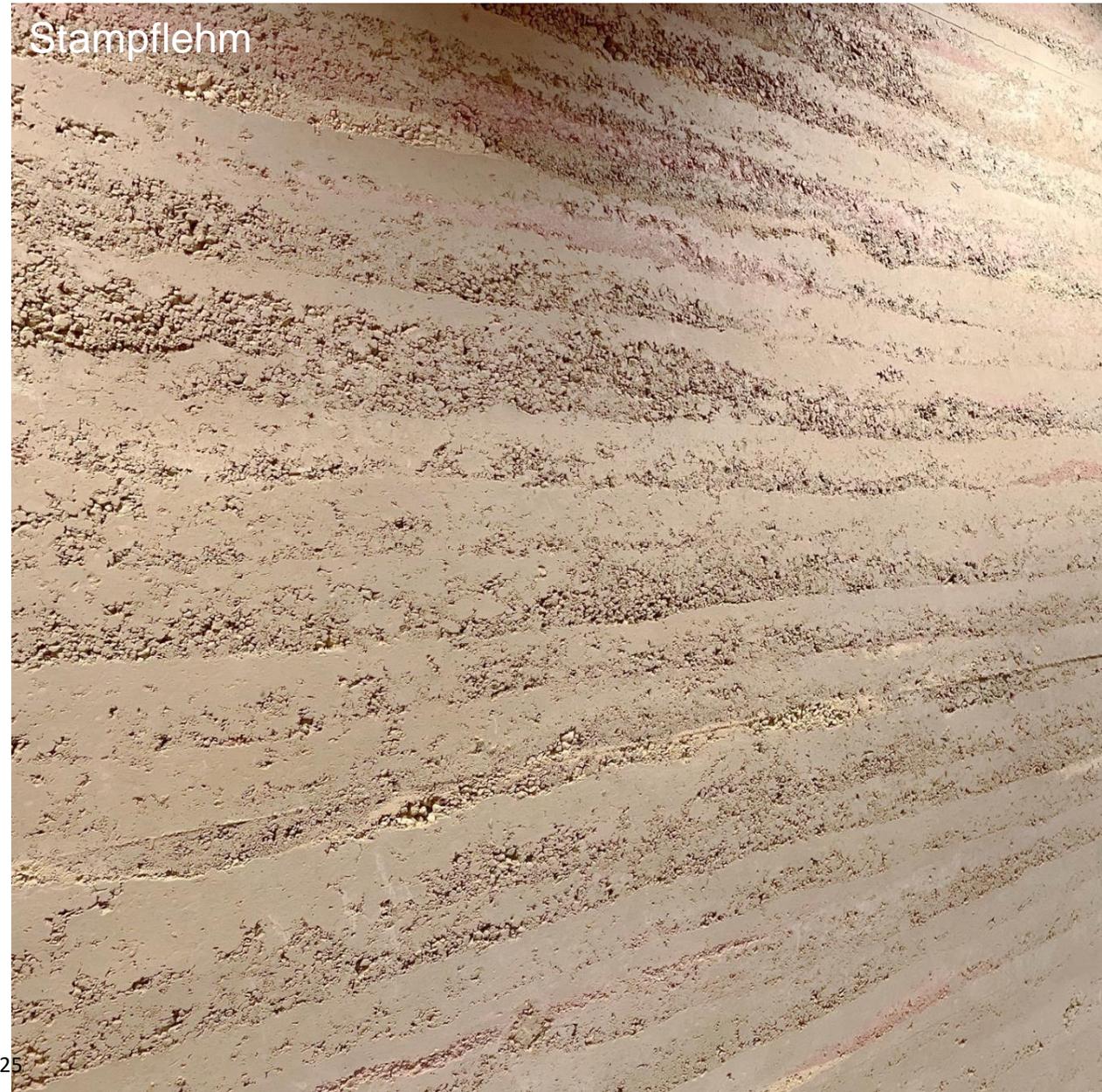
ANSICHT WEST



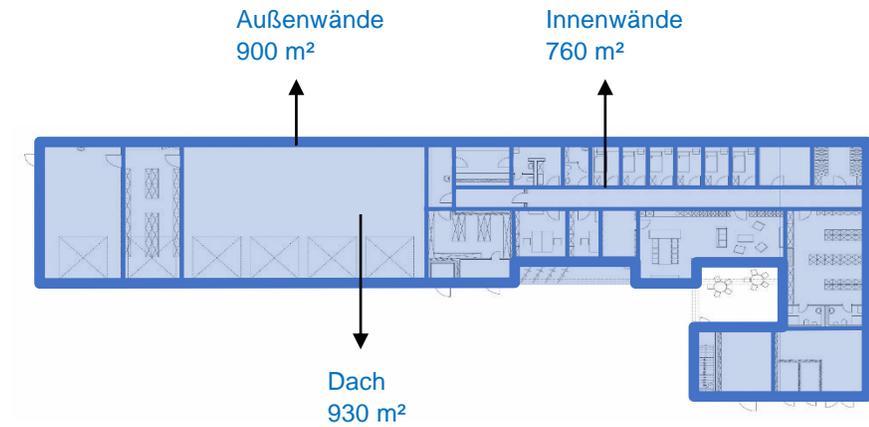
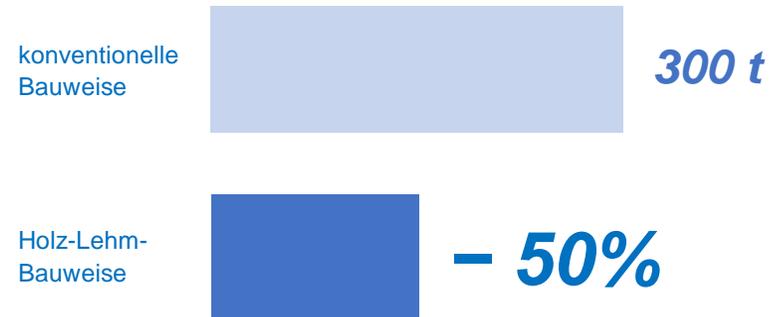
ANSICHT SÜD







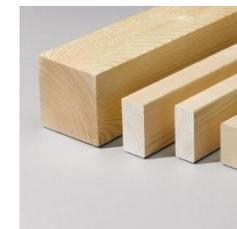
Einsparung Treibhauspotential / CO2 (Vereinfachte Berechnung)



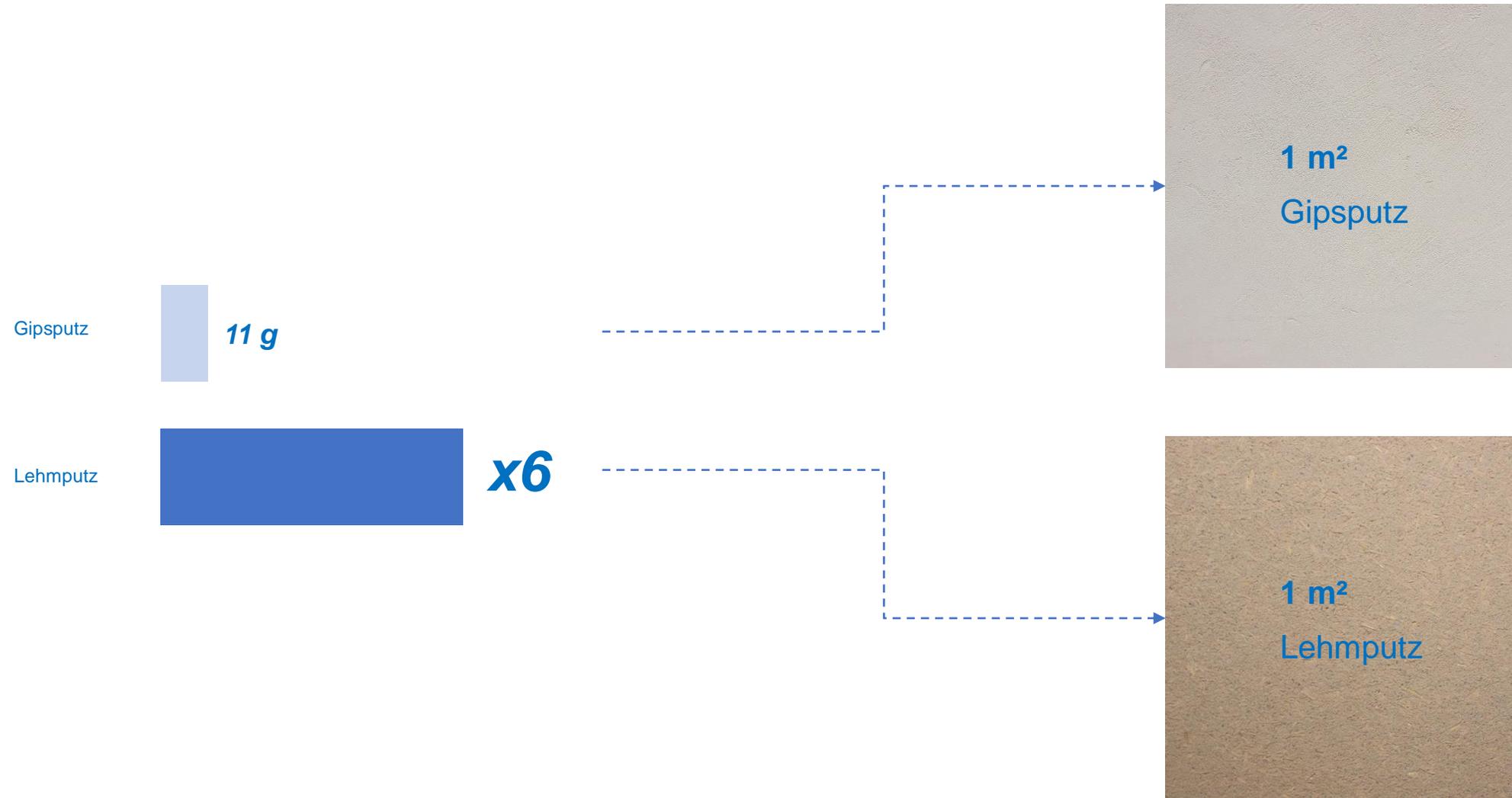
konventionelle Bauweise



Holz-Lehm-Bauweise



Luftfeuchtaufnahme nach 12h



BASISZIELE
bereits in Planung

OPTIONAL
Zusatzziele

